

INHALTSVERZEICHNIS

<u>KAPITEL I. Einleitung: Das Problem der Stellung der Christologie innerhalb der Theologie Schleiermachers</u>	3
Die Aufgabenstellung - Die Kritik im 19. Jahrhundert - Die Kritik der Dialektischen Theologie - Die Kritik der neueren Zeit - Methodologische Reflektion.	
<u>KAPITEL II: Die Vorlesung Schleiermachers über Dogmatik aus dem Jahre 1811</u>	19
1. <u>Zur Quellenlage: Ein neu aufgefundenes Manuskript zu dieser Vorlesung - Die Datierung der Vorlesung - Die Beschreibung des Manuskripts - Differenzierung zwischen 'Nachschrift' und 'Ausarbeitung': a) Die Problematik der Nachschrift einer Vorlesung Schleiermachers - b) Die Zuverlässigkeit der Aufzeichnungen zur Vorlesung über Dogmatik durch Twesten.</u>	19
2. <u>Schleiermacher im Urteil Twestens: Twestens Studiengang und sein Verhältnis zu Schleiermacher - Twestens Urteil über Schleiermachers Vorlesung über Theologische Enzyklopädie - Twestens Urteil über Schleiermachers Vorlesung über Dogmatik.</u>	45
3. <u>Der Aufbau der Vorlesung über Dogmatik von 1811: Die Anordnung der Gliederung - Die Darstellung der Gliederung - Ein Vergleich des Aufbaus der Vorlesung über Dogmatik mit der Gliederung der ersten Auflage der Glaubenslehre.</u>	55
<u>KAPITEL III: Die Christologie und Soteriologie Schleiermachers nach der Vorlesung über Dogmatik aus dem Jahre 1811</u>	73
1. <u>Das philosophische System Schleiermachers im Jahre 1811: Das philosophisch-theologische System - Das Verhältnis von Dogmatik und Spekulation.</u>	73
2. <u>Der Begriff Dignität Christi: Die Dignität Christi in ihrer christologischen und soteriologischen Aussage - Exkurs: Der Begriff Dignität Christi bei Alexander Schweizer.</u>	84

3. Die Offenbarung als die idealische Dignität Christi: Die Idee der Offenbarung als unmittelbares Bewußtsein des Menschen von Gott - Offenbarung und Vernunft - Offenbarung und Geschichte - Christus ist in seiner idealischen Dignität das Zentrum aller Offenbarung - Die Wahrnehmung der Offenbarung im Bewußtsein des Christen - Christus als Anfangspunkt der Offenbarung. 92

4. Die Erlösung als die symbolische Dignität Christi: Die Idee der Erlösung - Die Wirkung der Erlösung auf den Menschen - Die Sünde des Menschen - Christus in seiner symbolischen Dignität als Anfangspunkt der Erlösung - Christus ist der Anfangspunkt der wahren Vollkommenheit des Endlichen - Christus als die persönliche Vereinigung des Göttlichen mit dem Menschlichen und zugleich als Symbol für den einzelnen Menschen. 102

5. Die Versöhnung als die historische Dignität Christi: Die Idee der Versöhnung - Ihr eigentümliches Prinzip im Bewußtsein des einzelnen - Das Dasein des Übels in der Welt - Christus ist in seiner historischen Dignität der Anfangspunkt der Versöhnung. 112

6. Das Verhältnis der Kirche zur Offenbarung, Erlösung und Versöhnung: Die idealische Dignität Christi und die Kirche - Die symbolische Dignität Christi und die Kirche - Die historische Dignität Christi und die Kirche. 119

7. In der Dignität Christi liegt der Anfangspunkt eines neuen religiösen Bewußtseins: Das Verhältnis der idealischen, symbolischen und historischen Dignität zueinander - Die Einbeziehung der drei Dignitäten Christi in die theologischen Begriffe der Offenbarung, Erlösung und Versöhnung - Die Bedeutung der drei Dignitäten Christi für den einzelnen Menschen - Die Bedeutung der drei Dignitäten Christi für die Welt. 126

KAPITEL IV: Die Stellung der christologischen Aussagen der Vorlesung über Dogmatik aus dem Jahre 1811 in der Entwicklung Schleiermachers

137

1. Der Vergleich der früheren christologischen und soteriologischen Aussagen in der "Weihnachtsfeier" mit der Vorlesung über Dogmatik aus dem Sommersemester 1811: Die Christusanschauung Schleiermachers in den Reden der "Weihnachtsfeier" verglichen mit der Vorlesung über Dogmatik aus dem Sommersemester 1811 - Die Rede Leonhards - Die Rede Ernst's:

a) Die beherrschenden Gedanken -
 b) Die Fortbildung der christologischen und soteriologischen Grundgedanken von der Rede Ernst's bis zur Vorlesung über Dogmatik von 1811 - Die Rede Eduards:

a) Die beherrschenden Gedanken -
 b) Vergleich der Rede Eduards mit der Rede von Ernst - c) Die Fortbildung der christologischen und soteriologischen Grundgedanken von der Rede Eduards bis zur Vorlesung über Dogmatik von 1811. - Die Rede Josephs - Ergebnisse des Vergleichs der Dogmatikvorlesung mit der "Weihnachtsfeier".

137

2. Die entwickelte Christusanschauung in der ersten Auflage der Glaubenslehre verglichen mit der Vorlesung über Dogmatik aus dem Sommersemester 1811:

178

Die Einleitung zu dem Kapitel über die "Entwicklung des Bewußtseins der Gnade" im Vergleich mit der 'Nachschrift' der Vorlesung über Dogmatik von 1811 - Das fromme Bewußtsein des Gläubigen im Vergleich mit den Aussagen über das Bewußtsein des Menschen in der Dogmatikvorlesung von 1811 - Der spezielle christologische und soteriologische Teil der Glaubenslehre im Vergleich mit der Dogmatikvorlesung von 1811:

a) Der geschichtliche und urbildliche Christus - b) Die erlösende Tätigkeit Christi - c) Die versöhnende Tätigkeit Christi.- Ergebnisse des Vergleichs der Dogmatikvorlesung mit der Glaubenslehre von 1821/22.

<u>KAPITEL V:</u>	<u>Zusammenfassung der Ergebnisse vorstehender Untersuchungen</u>	197
	Die Bedeutung der Vorlesung über Dogmatik für die Interpretation der "Weihnachtsfeier" und der Glaubenslehre - Die empirisch-historische Ansicht Schleiermachers - Die Ausbildung der christologischen und soteriologischen Anschauung Schleiermachers.	
ANMERKUNGEN		221
LITERATURVERZEICHNIS		259
ANHANG: 1.	Das Manuskript Twestens über die Dialektikvorlesung Schleiermachers aus dem Sommersemester 1811	265
ANHANG: 2.	Das Manuskript Twestens: Die Dogmatik Einleitung aus Schleiermachers Vorlesung vom Sommersemester 1811	277
ANHANG: 3.	Das Manuskript Twestens zur 'Einleitung von Kapitel B' aus der Dogmatikvorlesung Schleiermachers vom Sommersemester 1811	299
ANHANG: 4.	Xerokopien von dem Manuskript Twestens	315